

Medienmitteilung

Uster, 14. Mai 2018 –

Wirkung garantiert: Einladung zum Funky-Drink am Donnerstag, 24. Mai 2018, von 16 - 19 Uhr vor der Hauptpost Uster.

Die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland beteiligt sich am nationalen Aktionstag Alkoholprobleme mit einer Standaktion.

Unter dem Motto „Freunde. Unverzichtbar. Beziehungen sind ein wirksamer Schutz vor Sucht.“ spricht die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland am nationalen Aktionstag Alkoholprobleme mit Passanten/innen über Alkohol und lädt zum alkoholfreien Feierabenddrink am Grusskartentisch ein.

Wer ab 16 Uhr an der Gerichtsstrasse unterwegs ist, ist eingeladen, sein Wissen beim Alkohol-Quiz zu testen und anschliessend bei einem Drink an der Funky-Bar der Fachstelle «Am Steuer nie» (ASN)¹ seinen Durst zu löschen. In der Sitzecke bietet sich Gelegenheit miteinander zu plaudern und kostenlos einen freundschaftlichen Postkartengruss an die Grosseltern, den Partner oder die Nachbarin zu versenden.

«Dreimal täglich – wenn Alkohol zum Medikament wird»

Problematischer Alkoholkonsum und psychische Problematiken treten häufig gemeinsam auf. Unangenehme Gefühle werden durch regelmässigen Alkoholkonsum beruhigt: "Ich brauche den Alkohol, weil ich meine Ängste sonst gar nicht ertragen könnte!", "Wenn ich schwierige Aufgaben am Arbeitsplatz zu erwarten habe, muss ich vorher etwas trinken, sonst könnte ich das gar nicht durchstehen!", "Wenn ich abends allein zuhause sitze und etwas trinke, kann ich das besser ertragen!"² Alkohol ist kein geeignetes Mittel, um Beschwerden zu lindern. Das gilt für alle Personen und insbesondere für Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Schmerzen. Dadurch verschlimmert sich letztlich oft die Grundproblematik, und das Risiko einer Suchterkrankung erhöht sich.

Beziehungen sind ein wirksamer Schutz vor Sucht

Anlässlich des diesjährigen nationalen Aktionstages Alkoholprobleme des Bundesamtes für Gesundheit wird, neben der Suchtproblematik, mit der psychischen Gesundheit ein weiteres sensibles Thema aufgegriffen. Vielen Menschen fällt es schwer, über ihre Belastungen zu sprechen und sie versuchen, mit Problemen alleine fertig zu werden, oftmals mithilfe Alkohol oder Medikamenten. Rückzug führt allerdings in die Sackgasse. Familie, Freunde, Nachbarn oder Fachpersonen können, besonders in schwierigen Situationen, die nötige Unterstützung sein, um aus einer Krise zu finden. Wer stets und in allen Lebenslagen Beziehungen pflegt, lebt gesünder und ist vor Suchtproblematiken oder psychischen Problemen besser geschützt. Auf niederschwellige Art und Weise informiert die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland am aktuellen Aktionstag mit ihrer Standaktion zum Umgang mit Alkohol und zur Bedeutung von Beziehungen für ein gesundes und erfülltes Leben. Mitmachen lohnt sich.

¹ <https://www.fachstelle-asn.ch>

² Reker & Kremer 2001: <https://www.aktionstag-alkoholprobleme.ch>

Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland bleibt im Dialog

Mit der diesjährigen Aktion führt die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland den Dialog zum Umgang mit Alkohol fort. Nachdem sie im letzten Jahr im Rahmen der Dialogwoche Alkohol eine Plakataktion in den Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster durchführte, ist sie am diesjährigen nationalen Aktionstag Alkoholprobleme am 24. Mai mit einer Standaktion in Uster präsent.

Die Botschaft «Freunde. Unverzichtbar. Beziehungen sind ein wirksamer Schutz vor Sucht.» steht weiter im Zentrum. Die Standaktion soll auf unkomplizierte Art Gelegenheit bieten, sich auszutauschen und Beziehungen aufzufrischen: sei dies bei der Teilnahme am Alkohol-Quiz, beim gemütlichen alkoholfreien Drink oder beim Verfassen eines Postkartengrusses an Freunde.

Die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland ist seit 1995 als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum zuständig für alle Fragen der Suchtprävention in den Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster. Sie ist, mit der Fachstelle Gewaltprävention Zürcher Oberland, im Verein für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland (VDZO) organisiert und wird durch die Gemeinden und Städte der Bezirke Hinwil, Pfäffikon und Uster und den Kanton Zürich finanziert. Als eine von acht regionalen Suchtpräventionsstellen gehört sie zum Netzwerk der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich.

Weitere Informationen auf: www.sucht-praevention.ch/dialog

Medienauskunft

Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland

Fridolin Heer, Stellenleiter

Gerichtsstrasse 4, Postfach, 8610 Uster

f.heer@sucht-praevention.ch / 043 399 10 82

Franziska Ulrich, Kommunikation

Gerichtsstrasse 4, Postfach, 8610 Uster

f.ulrich@sucht-praevention.ch / 043 399 10 88